

Juli 2020



# Rundbrief

NaturFreunde Stuttgart e.V. Ausgabe 3/2020



Ferienprogramm der Naturfreunde Stuttgart

## Urlaub zuhause - in den ersten drei Augustwochen

Der Urlaub in diesem Jahr wird für viele anders verlaufen als lange gewöhnt. Schon jetzt zeichnet es sich ab, dass es einen Ansturm auf die Heimat geben wird. Wir NaturFreunde sind dabei bestens aufgestellt. Schon immer haben wir unsere touristischen Schwerpunkte im Land gesehen.

Für unsere Mitglieder und Menschen, die dem Urlaub im Ländle aufgeschlossen sind, gibt es in diesem Sommer ein besonderes Highlight. Die NaturFreunde Stutt-

gart und die NaturFreunde Radgruppe veranstalten gemeinsam ein Ferienprogramm. Unter dem Motto „Urlaub zuhause – Ferienprogramm der Naturfreunde Stuttgart“ stehen vom 1. bis zum 22. August zahlreiche Wanderungen, Radtouren und ähnliches auf dem Programm. Dabei ist an jede(n) gedacht, das heißt das Spektrum reicht von gemütlichen bis zu sportlichen Touren. Als Abschluss ist eine Hocketse im NFH Steinbergle angedacht, an der sich

dann hoffentlich, entsprechend den Auflagen, recht viele beteiligen können. Das Programm wird im Wesentlichen auf den Internetseiten der NF Stuttgart und der Radgruppe stehen. Zusätzlich wird es über die E-Mail-Verteiler verbreitet.

Bleibt nur noch uns allen einen schönen Sommer zu wünschen beim „**Urlaub zuhause – Ferienprogramm der Naturfreunde Stuttgart!**“

Peter Pipiorke

NaturFreunde Stuttgart

## Willkommen zurück!

Wir hoffen, Ihr habt die letzten Wochen gut überstanden und seid gesund und munter.

Nachdem seit März nach den harten Kontaktbeschränkungen unser Vereinsleben eingefroren war, kehren wir nun langsam wieder zur Normalität zurück, wenn auch vieles noch durch die Corona-Verordnungen eingeschränkt ist und manches ausfallen muss. Wir dürfen nun wieder zusammen wandern, Rad fahren und uns wieder zu Veranstaltungen treffen. Auch unsere Kindergruppen können starten. Nur unserer Klettergruppe wurden die Sommertermine im Klettergarten leider abgesagt. Die Klettergruppe sucht nach Alternativen.

Die nächste größere Veranstaltung wäre am 16.7. um 19.00 Uhr im Steinbergle. Nachdem die Referentin Bedenken hatte, haben wir die Veranstaltung abgesagt, treffen uns aber zum gemütlichen Beisammensein im Steinbergle. Die Wanderungen finden wieder statt. Allerdings gibt es noch Vorschriften, deshalb ist es für unsere

WanderleiterInnen hilfreich, wenn Ihr Euch anmeldet.

Am 19. September feiern wir im Fuchsrain 125 Jahre Naturfreunde. Es wird ein vielfältiges Programm mit Musik, Essen und Trinken, allerlei für Kinder und eine Tauschbörse geboten.

Es gab Überlegungen, die im März ausgefallene **Jahreshauptversammlung** im November mit einer abgespeckten Tagesordnung nachzuholen. Es erweist sich aber als sehr schwierig, einen geeigneten Saal dafür zu finden. Der Fuchsrain als traditioneller Versammlungsort ist unter Corona-Bedingungen nicht geeignet. Die Ausschusssitzung der NF Stuttgart hat daher am 22.6. beschlossen, die Jahreshauptversammlung im März 2021 durchzuführen. Der Vorstand ist bis dahin im Amt.

### Unsere Häuser:

Der Fuchsrain, das Krumbachtal und das Steinbergle, die Häuser mit Gastronomiebetrieb, sind wieder geöffnet. Es gelten die bekannten Hygieneregeln für Gastronomiebetriebe. Das NaturFreundehaus Roßhau ist für Veranstaltungen ab Juli wieder geöffnet, ebenso sind die Zimmer für

Übernachtungen wieder buch- und nutzbar.

Das Gruppenhaus Aidlingen ist derzeit für Gruppen noch geschlossen. Hier wird noch nach einem Konzept gearbeitet, wie die Hygieneregeln in einem ehrenamtlich bewirtschafteten Haus, das überwiegend mit Mehrbettzimmern ausgestattet ist, umgesetzt werden können.

Ulrike Möhrle  
Roland Moosbrugger

Matinee am 26.7. fällt leider aus:

## Konflikte–Krieg–Frieden

Die Kehrseite des immer guten Besuches unserer Matinee-Veranstaltungen: so viele Menschen können wir in den Räumlichkeiten des Clara-Zetkin-Waldheimes in Silenbuch unter den Corona-Bedingungen nicht unterbringen. Stattdessen beabsichtigen wir, einen schriftlichen Beitrag unserer Referentin **Claudia Haid** von der Informationsstelle Militarisierung (IMI) im August-Newsletter mit den aktuellsten Informationen zum Thema zu veröffentlichen.

## Stadtteilgruppe S-Ost

**Naturfreundestadtheim Fuchsrain**

Die Naturfreunde im Stuttgarter Osten haben sich in den vergangenen Jahren damit schwer getan, sich dem Zusammenschluss vieler Stuttgarter Gruppen anzuschließen. Ein Grund dafür war die Verbundenheit vieler „Ostler“ mit ihrem „Fuxe“ – so der Kosenamen für das Naturfreundehaus Fuchsrain. Auch wenn einzelne Mitglieder der ehemaligen OG Stgt-Osten gar nicht mehr im Stuttgarter Osten oder gar weit entfernt von Stuttgart leben und wohnen – viele schöne Erinnerungen an den Fuchsrain sind geblieben und unweigerlich mit der Mitgliedschaft bei den Naturfreunden verbunden.

Der „Fuxe“ hat eine mehr als 70-jährige Tradition und die Einweihung des heutigen Naturfreundehauses Fuchsrain jährt sich 2021, also im nächsten Jahr, zum 50. Mal. Das sollte Anlass dafür sein, dass sich der Gesamt-Verein nebst dem Landesvorstand, der dort seine Geschäftsstelle hat,

darüber beraten, ob und wie das Haus konzeptionell und technisch neu und damit in die Zukunft, ausgerichtet werden kann.

Uli Petry

## Stadtteilgruppe Weilimdorf

**Die nächsten Aktivitäten**

Auch in Weilimdorf nimmt das Vereinsleben wieder Fahrt auf. Schon am 21. Juni konnte die auf dem Programm stehende Wanderung auf dem Natura Trail Schönbuch-Lichtung durchgeführt werden, natürlich unter Einhaltung der Corona-Regeln. Da sich mehr als 10 Personen angemeldet hatten, wurde in 2 Gruppen gewandert, die etwas Abstand zueinander hielten. Die erste Radtour in diesem Jahr war am 28. Juni in die Berglen. Nach knapp 80 km und über 1000 m auf und ab versteht man, woher der Name kommt!

Bei der Wanderung am 8.7. mit Bernd Hanle ist die Teilnehmerzahl auf 10 Personen begrenzt! Bitte unter Tel-Nr. 0171 75 09 635 anmelden.

Die nächste Radtour am 12.7. im westlichen Strohgau hat einen kulturhistorischen

Hintergrund: Es werden Orte angefahren, in denen noch Schlösschen, Burgruinen oder Herrschaftssitze anzutreffen sind.

Auch das gesellige Leben kommt wieder in Gang.

Das Gartenfest am 18.7. wird, wenn das Wetter es zulässt, stattfinden.

Leider abgesagt werden musste die einwöchige Busfahrt im August nach Hannover. Unter den gegebenen Umständen wäre eine Durchführung zu umständlich geworden.

Für alle im Urlaub Daheimbleibenden: Das Sonderprogramm Urlaub zuhause bietet viele interessante Wanderungen und Radausfahrten für alle, die während der Urlaubszeit zu Hause bleiben. Bei einer der Wanderungen, am 4. August auf dem Natura Trail Krumbachtal-Büsnauer Rain gibt es einen zusätzlichen Treffpunkt in Weilimdorf. Anmelden bei Peter Hanle, Tel. 0711 88 7 58 27

Die PC Sprechstunde kann zurzeit noch nicht stattfinden. Wir informieren die Mitglieder, sobald dies wieder möglich ist.

**Für alle Veranstaltungen gilt: Eine Voranmeldung ist notwendig!**

Peter Hanle

Die NaturFreunde Stuttgart beteiligen sich

**Ausstellungseröffnung zum 75. Jahrestag von Hiroshima**

Dieses Jahr jährt sich zum 75. Mal der Atomwaffenabwurf auf Hiroshima. In Verbindung damit, dass der Stuttgarter OB Kuhn den Städteappell unterschrieben hat mit der Aufforderung an die Bundesregierung, dem Atomwaffen-Verbotsvertrag beizutreten, zeigen wir die Ausstellung „Die Würde des Lebens beschützen“ im Stuttgarter Willi-Bleicher-Haus



Im Jahr 2020 sind die Gefahren, die unsere Gesellschaft und unsere Zukunft bedrohen, nicht nur mikroskopisch klein wie das Virus, sie sind auch gigantisch groß, sichtbar und umso mehr vermeidbar – Atomwaffen stellen in Zeiten von militärischem Säbelrasseln und gekündigten Rüstungskontrollverträgen eine zunehmende Gefahr dar.

Am 7. Juli 2017 wurde bei den Vereinten Nationen ein Abkommen zum Verbot von Atomwaffen beschlossen. Der Vertrag erkennt die katastrophalen, humanitären und ökologischen Folgen des Einsatzes von Atomwaffen an und verbietet deren Besitz, Herstellung, Handel und Forschung.

Der Kampagne ICAN (International Campaign to Abolish Nuclear Weapons), die das Abkommen entwickelt hat, wurde noch im selben Jahr der Friedensnobelpreis verliehen.

Laut der letzten YouGov-Umfrage aus dem Jahr 2019 unterstützen 69 % der Deut-

schen ein solches Verbot von Atomwaffen. Die Bundesregierung lehnt den Vertrag jedoch bislang ab. Jüngste Bestrebungen zum Kauf neuer atomwaffenfähiger US-Kampfflugzeuge und die Erneuerung der in Deutschland stationierten Atomwaffen verschärfen die Gefahr.

Auf der Strecke bleiben das humanitäre Völkerrecht und das Recht der Menschen auf Frieden – ganz abgesehen von den hierfür geplanten immensen finanziellen Aufwendungen, die dringend z.B. im sozialen Bereich gebraucht werden.

Der ICAN-Städteappell ist ein weltweites Bündnis von Städten, das die Stimme der Menschen stärkt und die Regierungen auffordert, dem Verbotsvertrag beizutreten. Fritz Kuhn, Stuttgarter Oberbürgermeister, unterschrieb am 1. Februar 2020 diesen Appell an die Bundesregierung, wie bereits 88 deutsche Kommunen, 4 Bundesländer und mehrere Landkreise. Das hat

Signalwirkung, da in der US- und NATO-Kriegszentrale EUCOM in Stuttgart-Vaihingen u.a. die US-Atomwaffen in Europa befehligt werden.

Gerade in diesen Zeiten, in denen die Weltgemeinschaft durch Pandemie und zunehmende Militarisierung bedroht wird, braucht es mehr denn je Solidarität und Zusammenarbeit, aber auch Aufklärung über Hintergründe und Perspektiven.

Vom 8. Juli 2020 (Jahrestag des UN-Beschlusses zum Atomwaffenverbotsvertrag) bis zum 6. August 2020 (Jahrestag des Abwurfes der Hiroshimabombe) ist daher im Gewerkschaftshaus, Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart, die Ausstellung „Die Würde des Lebens beschützen. Für eine Welt ohne Atomwaffen“ zu sehen. Die Ausstellung klärt über die Gefahren im historischen Kontext auf, informiert über die vielfältigen Möglichkeiten zur wirkungsvollen Abrüstung und motiviert, die Bestrebungen für den Frieden zu unterstützen.

**Ausstellungseröffnung**

am 7. Juli 2020 um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30). Mit Redebeiträgen von:

**Leni Breymaier** (SPD-MdB, ehemalige ver.di Landesvorsitzende), **Philipp Vollrath** (DGB, Vorsitzender Stadtverband Stuttgart), **Leonie Wanner** (ICAN Deutschland, Friedenswerkstatt Mutlangen). **Musikalische Begleitung: Marie Louise** (Sängerin und Songschreiberin), begleitet von **Zura Dzagnidze** (Gitarre)

Weitere Infos unter

<https://nordwuerttemberg.dgb.de> und <https://friedenstreff-nord.de/fuer-eine-welt-ohne-atomwaffen>



So. 27.09.2020 Busfahrt nach Friedrichshafen

## Internationaler Wandertag der NaturFreunde am Bodensee

Seit vielen Jahren treffen sich NaturFreunde aus Österreich, der Schweiz und Deutschland im September am Bodensee. Der Tag der „Bodensee-Internationale“ wird im Wechsel von den Landesverbänden bzw. Sektionen gestaltet. 2020 findet dieses Treffen in Friedrichshafen statt. Es wird ein buntes Programm angeboten:

1. Besuch des Naturschutzzentrums in Eriskirch (5 €)
2. Zeppelinmuseum (15 €)
3. Schauhaus Zeppelinlindorf (7 €) Das Zeppelinlindorf ist eine ab 1914 erbaute, u.a.

von Paul Bonatz geplante Arbeitersiedlung in Friedrichshafen

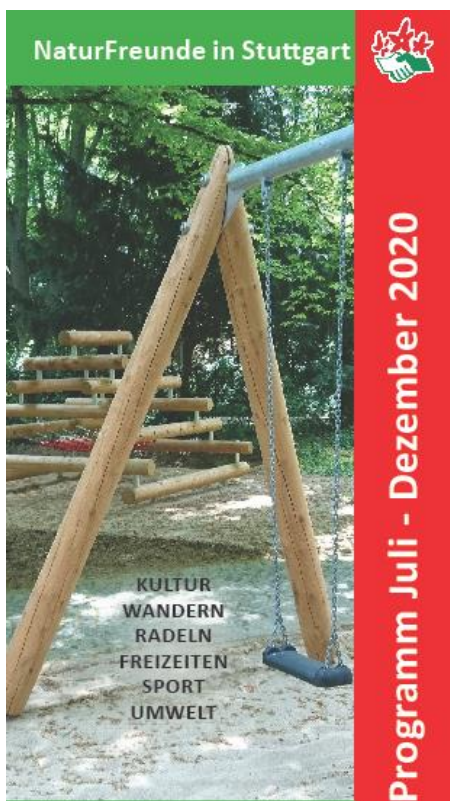
4. Geschichte der Bodenseeschifffahrt (4 €) Die angegebenen Preise beziehen sich auf Eintritte und/oder angebotene Führungen, die möglichst im Voraus gebucht werden sollten. (Nr. 1 kann aus zeitlichen Gründen nicht mit 2., 3. und 4. kombiniert werden, von diesen können auch nur jeweils zwei kombiniert werden.)

Anschließend treffen sich alle TeilnehmerInnen beim NaturFreundehaus „An der Rotach“ in Friedrichshafen (Gleich in der

Nähe des Zeppelinmuseums. Dort gibt es zum Ausklang ab 14:00 Uhr Kaffee, Kuchen und andere Speisen.

Die NaturFreunde Stuttgart werden aus diesem Anlass mit einem Bus nach Friedrichshafen fahren:

Abfahrt Stuttgart: 06:00 Uhr, Jägerstraße Nähe Hbf, Rückkehr gegen 20:00 Uhr. Kosten: 25 € für die Busfahrt, Gäste + 4 € Info und Anmeldung bis 11.09.2020 bei Roland Moosbrugger, Tel. 0711 29 36 62 oder Martin Ruffner, Tel. 0711 636 85 13 sowie [info@naturfreunde-stuttgart.de](mailto:info@naturfreunde-stuttgart.de)



Das neue Programmheft der NaturFreunde Stuttgart für das 2. Halbjahr 2020 ist gedruckt und auf unserer Website abrufbar. Ob alle Veranstaltungen stattfinden können, ist noch nicht absehbar. Sicherheitshalber die aktuellen Hinweise auf der Homepage beachten oder bei den Verantwortlichen nachfragen.

## Seminar-Angebote der Bundesgruppe

Am 7. Juli um 19 Uhr könnt Ihr Michael Müller zum Thema „Frieden sichern! Abrüsten statt Aufrüsten!“ sprechen. In unserem Online-Seminar wird Michael zuerst die Position der NaturFreunde und unsere politischen Forderungen erläutern, dann gibt es die Gelegenheit zur Diskussion. Das Online-Seminar findet auf der Plattform Zoom statt, um teilzunehmen könnt Ihr einen Computer, ein Tablet, ein Handy oder das Telefon benutzen.

Näheres dazu hier: <https://www.naturfreunde.de/termin/online-vortrag-mit-michael-mueller-frieden-sichern-abruesten-statt-aufruesten>

Bitte meldet Euch unter [info@naturfreunde.de](mailto:info@naturfreunde.de) an, dann schicken wir Euch die Einwahldaten und erläutern Euch, wie die Teilnahme funktioniert.

Übrigens: Der Bundesvorstand plant weitere Online-Seminare zu verschiedenen Themen. Informationen dazu werden folgen.

Außerdem möchten wir Euch auf **das 21. Staatsbürgerliche Seminar des NaturFreunde-Arbeitskreises Senioren zum Thema Sozial-ökologische Transformation – demokratisch gestalten** vom 4.-9. Oktober in Schney hinweisen. Weitere Infos und Anmelde-möglichkeit findet Ihr bei. Wir NaturFreunde treten für Frieden und Völkerverständigung ein. Die Ostermärsche und der Widerstand gegen die Wiederbewaffnung gehören zur Tradition unserer Bewegung.

Wir sind besorgt über aktuelle Entwicklungen, wie das Wiedererstarken nationaler Gefühle und Bewegungen, die nicht den

Frieden sichern, sondern Egoismus, Abgrenzung und Feindseligkeit gegenüber anderen;

das wieder belebte Gespenst des Kalten Krieges zwischen Ost und West und die damit verbundene Kündigung des INF - Vertrages, die Absichtserklärungen bezüglich der Aufstellung neuer Raketensysteme, die den Weltfrieden gefährden wie schon in den 70er-/80er-Jahren des 20. Jahrhunderts;

die Forderung, den Wehretat auf 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu erhöhen, was nicht nur den Frieden destabilisiert, sondern auch notwendige staatliche Ausgaben im sozialen oder Umweltbereich verhindert.

Die Teilnahmegebühr für Übernachtung, Verpflegung, Seminarangebot und einen Kulturtag mit Busfahrt beträgt in diesem Jahr **205,00 EUR**. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Der Zuschlag für das Einzelzimmer für den gesamten Aufenthalt beträgt **25,00 EUR** (dann also insgesamt **230,00 EUR**). Bitte melde Dich bis spätestens zum **11.09.2020** an.

Nach Anmeldeschluss erhältst Du von uns eine Anmeldebestätigung mit der Bitte, die Überweisung des Teilnahmebeitrages zu veranlassen.

Die Abende gehören wie üblich wieder unseren speziellen NaturFreunde-Themen. Bringe dazu bitte Musikinstrumente, Liederbücher usw. mit.

Bundesvorstand,  
Warschauer Str. 58a/59a, 10243 Berlin  
Tel. (030) 29 77 32-69  
[plume@naturfreunde.de](mailto:plume@naturfreunde.de)

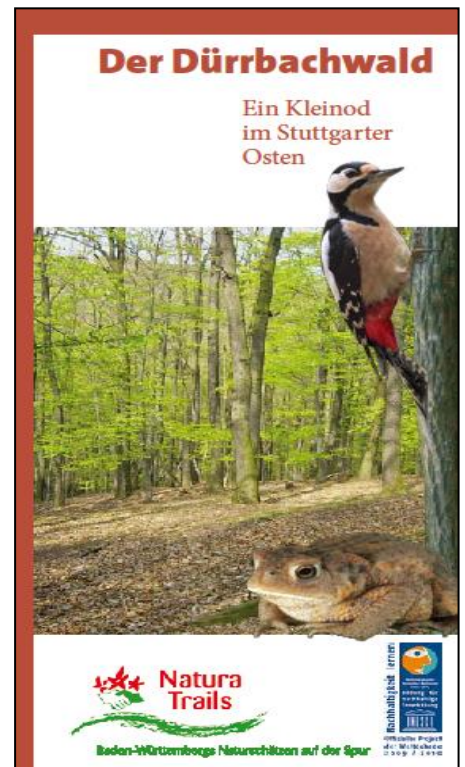
# 10 Jahre Roter Socken Weg und Natura Trail Dürrbachwald



Die beiden von den NaturFreunden konzipierten Wanderwege wurden im Jahr 2010, zum 100-jährigen Jubiläum der Stuttgarter NaturFreunde, eingeweiht. Der **Rote Socken Weg** der Heschlacher NaturFreunde startet am Marienplatz und führt über die Liststaffel durch das Lehenviertel. Unterwegs erinnern Stolpersteine an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Durch den Landschaftspark Wernhalde geht es steil aufwärts, bevor es dann hinunter zur Fangelsbachklinge geht und wieder steil hoch zur Aussichtsplattform Santiago-de-Chile-Platz auf dem Haigst. Auf dem weiteren Weg gelangt man zur Bop-

serhütte mit Waldspielplatz und Grillmöglichkeit, dann weiter abwärts zum Aussichtspunkt Schillereiche und schließlich über die Weißenburg mit Teehaus und Marmorsaal und über den Bopser wieder zurück zum Marienplatz.

Der **Natura Trail Dürrbachklinge**, auf Initiative von Hans Klenk von der Ortsgruppe S-Ost mit Unterstützung des Landesverbandes Württemberg entstanden, führt durch das geschützte Biotop Dürrbachklinge. Es ist Teil des Natura 2000-Gebietes »Stuttgarter Bucht«, ein von der EU initiiertes ökologisches Netz aus Schutzgebieten. Der Trail geht von der Höhe der Waldebene Ost hinunter in Richtung Rohracker und überwindet dabei 80 Höhenmeter. Insgesamt ist man ca. 3,5 km unterwegs. Bodensaurer Buchenwald bietet einer besonderen Fauna und Flora den Lebensraum, im Dürrbachweiher sind viele wasserliebende Tierarten zu Hause. Zum Schluss kann man im NaturFreunde Stadtheim Fuchsrän einkehren. In der Corona-Zeit mit beschränkter Freizeitmöglichkeit sind beide Wege lohnenswerte Ziele in der nahen Umgebung.



## Hygienekonzept für Radtouren

Aufgrund der aktuellen Rechtsverordnungen des Landes Baden-Württemberg zur Corona-Pandemie hat die Radgruppe auf ihrer Homepage Verhaltensregeln für ihre Radausfahrten veröffentlicht. Sinngemäß kann man dies auch auf Wanderungen übertragen (Stand Juni, bei Änderungen werden wir die Verhaltensregeln anpassen)

### 1. Allgemein

- Versammlungen im öffentlichen Raum sind in einer Gruppe mit Angehörigen von bis zu zwei Haushalten oder bis zu zehn Personen gestattet.

### Kurt Reinhardt

\*1.6.1933 † 11.5.2020

Wir trauern um Kurt Reinhardt. Kurt war seit 1953 Mitglied bei den NaturFreunden. Als gebürtiger Westler war er bei der Ortsgruppe Stuttgart West. Er war jahrzehntelang bei den NaturFreunden aktiv als Wanderleiter, zeitweise Wanderleiterobmann, Mitglied im Ausschuss, in der Fotogruppe im Stuttgarter Osten und hat für die OG West bis zu deren Übertritt zu den Naturfreunden Stuttgart die Mitgliederinformationen verteilt. Solange er konnte nahm er rege am Vereinsleben teil. Wir werden ihn vermissen und ihn nicht vergessen.

### Karl-Heinz Herrmann

\*9.11.1930 † 1.4.2020

Die NaturFreunde Weilimdorf trauern um Karl-Heinz Herrmann. Im letzten Jahr konnte er mit seiner Familie auf eine 50-Jährige Naturfreunde-Mitgliedschaft zurückblicken. Leider ließ es der Gesundheitszustand damals schon nicht mehr zu, dass dieses Ereignis im Kreise der NaturFreunde gefeiert werden konnte. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

- Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

- Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln, wie z. B. Husten und Niesen in die Armbeuge, Händewaschen etc.

- Aufgrund der Rechtslage können sich die Bedingungen jederzeit ändern.

- Änderungen werden auf unserer Homepage bekannt gegeben (<https://naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de/>).

- Wer dieses Hygienekonzept nicht anerkennt, darf NICHT an den Touren teilnehmen.

### 2. Vor der Radtour

- Wir bitten alle Teilnehmer diese Regeln einzuhalten und würden uns über die aktive Unterstützung aller Teilnehmer freuen.

- Spaß am Radfahren: Diese Regeln sollen stressfreie Radtouren unter den momentanen Bedingungen ermöglichen und verhindern, dass Teilnehmer der Gruppe verwiesen werden oder die Tour abgebrochen werden muss, was der Tourenleiter entscheidet.

- Die Naturfreunde Radgruppe übernimmt keinerlei Haftung, die Teilnahme geschieht auf eigenes Risiko.

- Nicht teilnehmen dürfen Personen, die Krankheitssymptome (Fieber, Husten, Schnupfen, Atembeschwerden, Geschmacksverlust) zeigen, oder Kontakt zu bestätigten infizierten Personen hatten. - Interessenten sollten sich vor der Tour beim jeweiligen Tourenleiter anmelden, da die

jeweils maximale Teilnehmerzahl incl. Tourenleiter 10 Personen beträgt.

### 3. Am Treffpunkt

- Am Treffpunkt ist der Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten und es besteht Maskenpflicht.

- Es werden die 10er Gruppen gebildet.

- Bei Problemen mit der Teilnehmerzahl, haben die angemeldeten Tln. Vortritt vor den unangemeldeten.

- Es werden Teilnehmerlisten geführt (Nachverfolgung im Infektionsfall).

### 4. Bei der Radtour

- Wenn der Sicherheitsabstand eingehalten wird, besteht keine Maskenpflicht.

- Auch beim Ampelstopp u. ä. ist auf den Sicherheitsabstand zu achten.

- Gleiches gilt bei Pausen.

- Eine Einkehr, trotz Ansage im Radprogramm, kann aufgrund der Corona-Regeln nicht garantiert werden.

- Es ist auf jeden Fall eine Notration (Getränke, Müsliriegel, usw.) dringend zu empfehlen.

- Die Verabschiedung nach der Tour geschieht unter Beachtung der Hygiene-Regeln.

### Mitglieder-Rundbrief der NaturFreunde Stuttgart

Neue Str. 150, 70186 Stuttgart

Redaktion  
Peter Hanle

E-Mail: [redaktion@naturfreunde-stuttgart.de](mailto:redaktion@naturfreunde-stuttgart.de)

Der nächste Rundbrief erscheint voraussichtlich im Oktober 2020

Redaktionsschluss 15. September 2020